



HEIMSTÄTTEN

SEIT GENERATIONEN EIN ZUHAUSE.

aktuell

Gut informiert
STATT schlecht
beraten...Das neue HEIMSTÄTTEN-
Mitglieder magazin.

INHALT 12 | 2022

ARTIKEL	SEITE
VORWORT DES VORSTANDES	1-2
ZUSAMMENSETZUNG DES AUF SICHTSRATES AB 2022	2
SCHNELLES INTERNET MIT PÿUR	3
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022	4-5
HEIMSTÄTTEN-FEST SÜDVIERTEL 111 JAHRE HEIMSTÄTTEN- GENOSSENSCHAFT JENA eG	6-7
AKTUELLE ENERGIEKRISE – EXPLODIERENDE ENERGIEKOSTEN	8
GARTEN- UND BALKONWETTBEWERB 2022	10
STECKERFERTIGE PV-ANLAGEN- BALKONKRAFTWERKE	9
MEDIENINFORMATION DER POLIZEI	11
KONTAKT & IMPRESSUM	12

VORWORT

Liebe Mitglieder der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG,

2022 – ein weiteres turbulentes Krisenjahr

„Weihnachtszeit, Weihnachtszeit, bald ist es soweit...“ Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen und für die HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG geht ein anstrengendes, spannendes, ereignisreiches und leider auch krisenreiches Jahr zu Ende. Am 25. Februar 2022 begann der Ukrainekrieg der Russen und hat die weltpolitische Lage einmal komplett aus den Fugen geraten lassen. Wer von Ihnen hätte gedacht oder geglaubt, dass ein solcher Krieg auf europäischem Boden ohne weitere diplomatische Anstrengungen möglich gewesen wäre? Nun sind wir wieder Erwartend eines Besseren belehrt und die Auswirkungen treffen uns alle hart. Zur wirtschaftlichen Krise und der immer weiter ansteigenden Inflation kommt eine Unsicherheit in allen Bereichen des Lebens. Inflation und Kriegssanktionen lassen die Energiepreise förmlich explodieren, die Lebenshaltungskosten werden deutlich teurer und jeder von uns hat am Ende des Monats deutlich weniger im Geldbeutel, oder viel mehr ist am Ende des Geldes noch mehr Monat übrig als vorher. Was wiederum amüsant klingt, ist für jeden Betroffenen gar nicht lustig, denn wenn es um Existenzängste geht, dann kann

auch Humor nur bedingt über Probleme hinwegtäuschen. Auch die HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG ist direkt und indirekt von der wirtschaftlichen Krise betroffen, gleichwohl die Finanz- und Unternehmensplanung wirtschaftlich gut aufgestellt ist. Trotz alledem bereiten uns explodierende Energie- und Baupreise, Materialverfügbarkeiten und Lieferfristen, genauso wie Handwerkerangel, fehlender Wohnraum und Fachkräftemangel deutliches Kopfzerbrechen. Unter Berücksichtigung aller Probleme und wirtschaftlichen Faktoren arbeiten unsere Mitarbeiter*Innen jeden Tag daran, dass Ihre Nutzungsentgelte stabil bleiben und Erhöhungen nicht geplant sind und vermieden werden sollen. Ob und wie sich dieser Zustand in der Zukunft weiter entwickeln wird, ist abhängig von der Gesamtentwicklung und der wirtschaftlichen Lage unserer Genossenschaft. In unseren gasversorgten Häusern haben wir langfristige Festpreisverträge mit den Stadtwerken abgeschlossen und hoffen auf eine Preisstabilität bis Ende 2023, gleichwohl haben wir im Rahmen der diesjährigen Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen eine Anpassung der Vorauszahlungen vorgenommen, in der Voraussicht, massive



Nachzahlungsbeträge im nächsten Jahr zu vermeiden bzw. zu minimieren. Sollten Sie dennoch in Zahlungsschwierigkeiten geraten, dann stehen wir all unseren Mitgliedern beratend und unterstützend zur Seite und wir werden für jeden Einzelfall auch eine individuelle Lösung finden. 2022 ist auch ein Jubiläumsjahr für die HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG, denn in diesem Jahr konnten wir das 111-jährige Bestehen feiern und haben hierfür und erstmalig nach 2019 wieder ein Wohngebietsfest veranstaltet. Dieses fand in diesem Jahr am 03. September 2022 im Südviertel statt und wir wollen einen erneuten Anlauf wagen, ein jährliches Wohngebietsfest abwechselnd in unseren beiden größten Wohngebieten im Ziegenhainer Tal und im Südviertel zu etablieren. Eine Zusammenfassung zu unserem Jubiläumfest sowie eine Reihe von Bildern finden Sie in dieser Ausgabe. Um zukunftsfähige Kabelanschlüsse geht es in einem Beitrag unseres Kabelnetzversorgers PYUR, welchen wir Ihnen gern ans Herz legen wollen. In der jüngeren Vergangenheit haben wir bereits eine Vielzahl von Häusern mit einem Glasfaseranschluss der Stadtwerke Jena ausrüsten lassen, um somit gut gerüstet und zukunftsfähig für schnelle Internetverbindungen zu sein. Unser Gartenwettbewerb 2022 findet ebenso Beachtung, wie aktuelle Hinweise der Polizei zum Thema Trickbetrug, und Informationen zu „Balkonkraftwerken“.

Weiterhin möchten wir Sie in dieser Ausgabe gern über unsere Mitgliederversammlung 2022 sowie den teilweise neu besetzten Aufsichtsrat informieren. An dieser Stelle wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Mitarbeiter*Innen, Auftragnehmern und Partnern eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2023! Das Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe Nr. 24 und sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Redaktionsteam haben, zögern Sie nicht und nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.



mit genossenschaftlichen Grüßen

Ihr Vorstände der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG
Michael Gräf, Kay Tietze

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATES AB 2022

Durch die erfolgten Wieder- und Neuwahlen in der Mitgliederversammlung 2022 setzt sich der Aufsichtsrat der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG wie folgt zusammen:

Aufsichtsrat:

Frank Siptroth	Vorsitzender Aufsichtsrat
Olaf Büschel	stellvertretender Vorsitzender
Dr. André Karliczek	Schriftführer
Sylvia Hirschberg	stellvertretende Schriftführerin
Maria Nisser	Mitglied Aufsichtsrat
Sindy Ruhsam	Mitglied Aufsichtsrat
René Vorberg	Mitglied Aufsichtsrat
Axel Schäfer	Mitglied Aufsichtsrat

Die Ausschüsse sind folgendermaßen besetzt:

Finanzausschuss:

René Vorberg	Vorsitzender Finanzausschuss
Maria Nisser	
Olaf Büschel	
Dr. André Karliczek	

Bauausschuss:

Axel Schäfer	Vorsitzender Bauausschuss
Sylvia Hirschberg	
Sindy Ruhsam	
Frank Siptroth	

SCHNELLES INTERNET

für die HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG mit PÿUR

Schnelles Internet und TV-Home-Entertainment ist am Start für die Bewohnerinnen und Bewohner der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena: von November bis ins 2. Halbjahr 2023 werden die Wohnungen an das leistungsfähige glasfaserbasierte Breitbandnetz angeschlossen.

tele.columbus

Tele Columbus mit seiner Marke PÿUR ist der langjährige Partner der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG für die Versorgung von insgesamt 1.145 Wohnungen und Reihenhäusern mit einem umfassenden Fernsehangebot. Mit dem glasfaserbasierten Breitbandnetz kommt nun zusätzlich schnelles Internet, stabiles TV und Telefon ins Haus. Im November und Dezember werden die ersten Gebäude mit der Hochleistungsglasfaser bis in den Keller angeschlossen und dann über das bestehende Kabel mit den Wohnungen verbunden. Im ersten Halbjahr 2023 folgen weitere Gebäude mit ~900 Wohnungen und im zweiten Halbjahr rund 240 Reihenhäuser. Hauptvorteil der Umrüstung auf Glasfaser ist die zuverlässige Versorgung mit schnellem Internet und moderne Fernsehversorgung mit einem breiten Senderangebot. Der Breitbandanschluss ist insgesamt stabiler und hat eine Leistung von bis zu 1.000 Mbit. Zudem wird mit der neuen Glasfaserversorgung über viele Jahre hinweg eine problemlose Anpassung der Bandbreiten und Übertragungskapazitäten an die stetig steigende Nachfrage sichergestellt. Bei dem Glasfaserausbau verantworten die Stadtwerke Jena den Tiefbau und die Verlegung der Kabel bis in den Keller. Tele Columbus schließt die bestehenden Kabel zu den Wohnungen an das Glasfasernetz an, schaltet das Signal auf den letzten Metern frei und modernisiert die Infrastruktur im Haus durch den Austausch der Dosen. Sobald die Multimediodosen eingebaut sind, werden die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnungsgenossenschaft neben dem gewohnten Kabel-TV der Marke PÿUR eine attraktive Auswahl an Highspeed Internet-Angeboten und Telefon auswählen können. Um die Möglichkeiten des schnellen Internets für so viele Bewohnerinnen und Bewohner wie möglich erlebbar zu machen, bietet PÿUR sehr attraktive Aktionstarife im Umbauzeitraum an.

PÿUR

Beste Hotline der DSL- und Kabelbetreiber 2022

Mit den Angeboten der Marke PÿUR will der zweitgrößte Betreiber glasfaserbasierter Kabelnetze, Tele Columbus, sowohl beim Service als auch bei der Geschwindigkeit neue Bestmarken in Jena setzen. PÿUR hat im Festnetz Hotline Test 2022 der Fachzeitschrift connect das mit Abstand beste Ergebnis aller getesteten Telekommunikationsanbieter erzielt. Eine sehr gute Beratungsqualität, gepaart mit 100-prozentiger Erreichbarkeit und Freundlichkeit der PÿUR- Kundenhotline, wurde von den Testern mit einem deutlichen Testsieg bestätigt.



Wünschen Sie sich eine persönliche und individuelle Beratung zu den Internet- und TV-Möglichkeiten von PÿUR? Oder haben Sie eine Frage zu Ihrer Bestellung?

Wenden Sie sich dazu gerne an Ihre PÿUR Partner:

PÿUR Shop Jena-Zentrum

Christian Lohse

Tel. 0151 19 69 32 12

Oberlauengasse 3 a, 07743 Jena

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 10 – 14 Uhr und Di, Do 10 – 18 Uhr

PÿUR Shop Jena-Lobeda

Karl-Marx-Allee 26, 07747 Jena

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 18 Uhr und Mi, Fr 9 – 13 Uhr

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022



Im Jahr 2022 konnte die alljährliche Mitgliederversammlung der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG planmäßig und fristgerecht am Samstag, den 24.06.2022 im Volkshaus Jena durchgeführt werden.

Zum Ablauf:

Herr Tietze stellte im Auftrag des Vorstandes den Lagebericht zum Geschäftsjahr 2021 vor und erläuterte das positive Betriebsergebnis. Anschließend informierte Herr Gräf im Auftrag der Gesellschafter über die erzielten Betriebsergebnisse der Tochtergesellschaft, der HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH.



Danach gab der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Siptroth, den Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2021 sowie die Stellungnahme des Aufsichtsrates zum Bericht des Vorstandes den Anwesenden zur Kenntnis. Ergänzt wurden diese durch das Prüfungsergebnis des Finanzausschusses, welches von Herrn Vorberg vorgetragen wurde. Des Weiteren trug Herr Vorberg das zusammengefasste Prüfergebnis des Prüfverbandes zum Betriebsergebnis 2010 und die Stellungnahme des Aufsichtsrates hierzu vor.

In der anschließenden Diskussion gab es einen regen Austausch zu den Komplexen "Energiekrise - Kostenexplosionen" und "Optimierung von Betriebskosten".

Die folgenden Beschlüsse wurden ohne Gegenstimmen bzw. Stimmenthaltungen angenommen:

- Die Mitgliederversammlung nimmt den Lagebericht des Vorstandes und den Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2021 an
- Die Mitgliederversammlung stellte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme per 31.12.2021 in Höhe von 69.658,11 EUR und einem Jahresüberschuss aus dem Jahr 2021 in Höhe von 1.347.365,56 EUR fest
- Die Einstellung von 134.763,56 EUR aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 in die gesetzliche Rücklage wurde bestätigt
- Der Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 1.212,629,00 EUR wurde in die gesetzliche Rücklage (§ 7 GenG und § 40 der Satzung) eingestellt.



Desweiteren wurden die gleichberechtigten Vorstände, Herr Gräf und Herr Tietze, einzeln und die 8 Aufsichtsratsmitglieder im Block für das Geschäftsjahr 2021 von den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern entlastet.

Herr Füger ist nach mehr als 15-jähriger Tätigkeit und Engagement aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden, besonderer Dank wurde durch die Vorstände und den Aufsichtsratsvorsitzenden an Herrn Füger ausgesprochen und ein kleines Präsent überreicht. Ebenso aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind Herr Dr. Jaschinski und Herr Burmeister. Danach schloss sich die Nachwahl für den Aufsichtsrat an. Frau Nisser, Frau Ruhsam und Herr Büschel wurden für eine Legislatur von drei Jahren neu gewählt. Herr Siptroth und Herr Schäfer wurden nach Auslaufen ihrer Legislatur wiedergewählt. Hierfür einen Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung dankte der Versammlungsleiter allen Teilnehmern für ihre Mitwirkung. Besonderer Dank galt den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Genossenschaft und der Tochtergesellschaft, die sich sehr bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung verdient gemacht haben.

Der Dank wurde ebenfalls dem Hausherrn des Volkshauses für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die technische Betreuung ausgesprochen.



HEIMSTÄTTEN-FEST SÜDVIERTEL

111 Jahre HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

In diesem Jahr war es nun nach der Corona-Pandemie erstmals wieder möglich, ohne größere Sicherheitsvorkehrungen und mit entsprechender Planungssicherheit ein HEIMSTÄTTEN-Fest zu organisieren und zu veranstalten. Anknüpfend an das Fest im Ziegenhainer Tal im Jahr 2019 hatten wir ein kleines Programm geplant und verschiedene Akteure gewinnen können. Das Fest als solches sollte auch unter dem Motto 111-Jahre HEIMSTÄTTEN an das 111-jährige Bestehen unserer Genossenschaft erinnern und zum Genossenschaftsgedanken beitragen. Mit unserer Tombola, welche sehr gut angenommen wurde, konnten wir einen Erlös in Höhe von 477,50 Euro erzielen, den wir aufgerundet auf 600 Euro an die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder e.V. gespendet haben.



Durch den Tag führte uns ein Moderator, sowie die Band Leander & der Andere, gefolgt von der Tanzgruppe Schnapphans e.V. Die Verpflegung wurde von der Thüringer Landspezialitäten, dem Langosch-Foodtruck von Lelek sowie dem Handeis sichergestellt. Am Ende waren nahezu alle Speiseangebote ausverkauft und der Besucherandrang war doch etwas größer als erwartet. Neben dem technischen Hilfswerk mit Hüpfburg waren die Basketballer von Medipolis SC Jena, Kinderschminken, Rollenrutsche und verschiedene Spiele, frisches Popcorn und Samenbomben basteln angesagt.





Wir haben für das Fest und das Programm bereits vor Ort positives Feedback und Zuspruch einzelner Mitglieder erhalten und wir hoffen sehr, dass das Fest gelungen war und alle Teilnehmer und Besucher einen schönen und angenehmen Tag bei und mit den HEIMSTÄTTEN verbracht haben.



111 Jahre
HEIMSTÄTTEN



Besonderer Dank geht an:



- Symposium
Umweltbewusst.Werbung.Gestalten.
Christiane Kiel
- Thüringer Landspezialitäten
- Lélek Jena – Langosch und Stockbrot
- Handeis Manufaktur
- Technisches Hilfswerk Ortsverband Apolda
- Medipolis SC Jena
- Leander & der Andere
- Tanzgruppe Schnapphanns e.V.
- sowie allen Helfer*Innen, Teilnehmer*Innen
und Besucher*Innen

AKTUELLE ENERGIEKRISE - EXPLODIERENDE ENERGIEKOSTEN



Krise, Krise, Krise – das gefühlt meist verwendete Wort seit mehr als 2 Jahren. Und tatsächlich befinden wir uns in einer Krise – der Energiekrise und damit einhergehend stehen wir nahezu explodierenden Energiepreisen gegenüber. Der Grund ist klar und mit wenigen Worten erklärt – russischer Angriffskrieg in der Ukraine und Einstellung der Gaslieferungen bis hin zu Sabotage bestehender Lieferwege wie den Nordstream-Pipelines. Sicher ist, dass auf absehbare Zeit kein russisches Gas mehr nach Europa geliefert wird. Dies hat zur Folge, dass das Angebot massiv eingeschränkt wird, die Nachfrage aber unverändert hoch ist, was im Endeffekt zu enorm steigenden Preisen führt. Die aktuellen Preissteigerungen belaufen sich im Bereich Energie auf mind. 80% bis teilweise 350%.

Die Wohnungsbestände der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG sind zu 95% gasversorgt. Aktuell bestehen für zentrale Gas-Heizungsanlagen Festpreisverträge bis 31.12.2023, welche lediglich die Anpassung gesetzlicher Umlagen zur Folge haben können. Die Preissteigerungen im Energiesektor Gas fallen daher aufgrund der bestehenden Vertragsverhältnisse noch! moderat aus. Ein Wechsel des Energieträgers ist aufgrund vielfältiger Gründe (z.B. Denkmalschutz (Ziegenhainer Tal), mangels Versorgungsleitungen (keine Fernwärme), mangelnder Verfügbarkeiten etc. pp.) kurz- und mittelfristig ausgeschlossen. Alle Heizungsanlagen werden regelmäßig gewartet und bei vorliegenden Defekten instand gesetzt oder bei fortgeschrittenem Alter auch gegen moderne Gas-Brennwertgeräte ausgetauscht. Die Anpassung und Optimierung von Einstellungen wird im Rahmen von Wartungsarbeiten an der Heizungsanlage durch entsprechende Fachfirmen vorgenommen. Mittelfristig wird innerhalb der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG konkret überlegt, wie zukünftig ein Energiekonzept entwickelt und vor allem unter Beachtung sämtlicher Regularien umgesetzt und mit welchen Partnern eine künftige Zusammenarbeit realisiert werden kann. All diese Dinge sind leider nicht von heute auf morgen umsetzbar und benötigen entsprechend Zeit. Das Thema Photovoltaik (PV) wird unternehmensintern derzeit heiß diskutiert und auch im Hinblick auf das Gebäudeportfolio

und (teilweise) bestehenden Denkmalschutz ämterseitig grundsätzlich abgefragt und geprüft. Selbst die vermeintlich einfach zu installierenden steckerfertigen PV-Anlagen (Balkonkraftwerke) bringen eine ganze Reihe von Auflagen und zusätzlichen Installationsaufwand mit sich, dazu mehr in unserem gesonderten Artikel.

Im Zuge der Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen haben wir bereits Erhöhungen von Vorauszahlungen angepasst und mit mind. 80% Kostensteigerungen gerechnet. Eine konkrete Festlegung ist aufgrund des hochdynamischen und sich täglich verändernden Geschehens nicht möglich. Die Anpassung von Betriebskostenvorauszahlungen ist für die HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG unumgänglich, da durch Vorleistungen gegenüber dem Energieversorger die Liquidität stark gefährdet sein kann. Unter Berücksichtigung aller Anpassungen stellen wir die Zahlungsfähigkeit zu jeder Zeit sicher und wir finden ebenfalls individuelle Lösungen, sollten Anpassungen nicht oder nicht vollständig gezahlt werden können.

Energie sparen ist derzeit wichtiger denn je und jeder von uns muss für sich selbst entscheiden, in welchem Umfang und an welcher Stelle gespart werden kann. Wir können nur dringend davon abraten, Ihre Wohnung durch zu viel Sparwillen auskühlen zu lassen, denn dann kann es sehr wahrscheinlich passieren, dass z.B. eine Schimmelbildung zu bautechnischem und gesundheitlichem Schaden führen kann. Die Absenkung der Raumtemperatur um 1-2 C° ist dabei unkritisch und hilft in den meisten Fällen schon ca. 6- 10% Heizenergie einzusparen. Regelmäßiges vollständiges Lüften ist dabei aber genauso wichtig, denn nur frische Luft kann sich sehr schnell wieder an die Raumtemperatur angleichen und trägt zu einem behaglichen und gesunden Raumklima bei.

Im Kontext der Energiepreisentwicklungen zahlt es sich aus, dass wir unserem genossenschaftlichen Zweck der sozialverträglichen und bezahlbaren Wohnraumversorgung mit stabilen Mieten gerecht werden und Sie als Mitglieder der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG unmittelbar davon partizipieren.



STECKERFERTIGE PV-ANLAGEN - BALKONKRAFTWERKE



Aufgrund der aktuellen Energiepreisentwicklungen und der Tatsache, dass fossile Brennstoffe endlich sind, hat sich die Politik dem Thema Photovoltaik angenommen und bereits Änderungen im Mietrecht, mit einem rechtlichen Anspruch für die Mieter/Nutzer einer Wohnung auf den Weg gebracht. Fast zeitgleich kam in der Öffentlichkeit das Thema steckerfertige PV-Anlagen, sogenannte Balkonkraftwerke, an die Oberfläche und es wird leider suggeriert, dass eine steckerfertige PV-Anlage einfach zu installieren wäre bzw. in Betrieb genommen werden könnte. Dem ist mitnichten so, denn für den sicheren Betrieb eines solchen Balkonkraftwerkes sind konkrete Voraussetzungen verbunden, welche wir Ihnen nachfolgend gern erklären möchten und welche auch Voraussetzung für die Genehmigung unsererseits sind:

- Die Gesamtanlagenleistung darf 600 Watt (600 VA) nicht übersteigen.
- Für die Betreibung einer steckerfertigen PV-Anlage ist die Anmeldung beim Netzbetreiber vorgeschrieben.
- Zum Betrieb muss ein Zähler mit Rücklaufsperrung bzw. ein sogenannter Zweirichtungszähler eingebaut sein.
- Beim Erwerb einer steckerfertigen PV-Anlage ist darauf zu achten, dass eine Zertifizierung nach VDE-AR-N 4105:2018-11 vorliegt und mindestens das E.4-Einheitszertifikat und das E.6-Zertifikat für den Netz- und Anlagenschutz vorliegt.
- Grundsätzlich ist nach VDE-Empfehlungen und nach Vorgaben des regionalen Netzbetreibers das Vorhandensein einer entsprechenden Einspeisesteckdose (Wieland-Steckdose) erforderlich. Diese Steckdose ist separat abzusichern, was unter Umständen einen Eingriff in die bestehende Elektroanlage und die Neuverlegung von Kabeln vom Steckdosenstandort (übl. Balkon) bis zur Unterverteilung der Wohnung nach sich ziehen kann. Die Kosten für eine solche Maßnahme variieren stark nach Aufwand und bewegen sich zwischen 500-900€.

- Die Ausrichtung und Befestigung eines Balkonkraftwerkes kann nur in wenigen Fällen an vorhandene Balkonbrüstungen erfolgen, da diese statisch nicht dafür ausgelegt sind, zusätzliche Lasten zu tragen. Es geht darum das Gewicht einer PV-Anlage zu tragen und entstehende zusätzliche Windlasten sicher abzufangen. Hierfür ist unter Umständen eine statische Prüfung der vorhandenen Balkonbrüstung erforderlich.
- Da die PV-Anlagen üblicherweise in Höhe angebracht werden, ist es unumgänglich das Risiko eines Absturzes auf ein Minimum zu reduzieren und keine Glaselemente zu verwenden.
- Erweiterung bzw. Abschluss einer geeigneten Haftpflichtversicherung für den Fall, dass durch die PV-Anlagen ein Schaden entsteht.

Grundsätzlich stehen wir dem Thema erneuerbare Energien und PV-Anlagen sehr offen gegenüber und möchten unsere Mitglieder ebenfalls im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten unterstützen, sehen allerdings die rechtlichen Rahmenbedingungen derzeit noch zu eng gesetzt und nicht in jedem Fall wirtschaftlich umsetzbar. Für Fragen oder Unterstützung stehen Ihnen die Mitarbeiter*Innen der Genossenschaft jederzeit gern zur Verfügung.



GARTEN- UND BALKONWETTBEWERB 2022

Leider haben wir in diesem Jahr nur eine sehr verhaltene Teilnahme zu verzeichnen und möchten die eingegangenen Einsendungen hier zeigen. Allen Teilnehmern, welche zudem Ihren Garten erkennen, winkt ein Baumarktgutschein und wir bitten um entsprechende Kontaktaufnahme. Auch für das kommende Jahr werden wir wieder einen Wettbewerb initiieren und in der Frühjahrsausgabe 2023 der „HEIMSTÄTTEN aktuell“ auslösen.



MEDIENINFORMATION DER POLIZEI

Warnung vor Trickbetrüger – der „Feind“ sitzt am anderen Ende der Leitung



Die Polizei warnt vor Betrügern, die aktuell wieder ihr Unwesen treiben. Hierbei nutzen diese die Gutgläubigkeit anderer Mitmenschen aus. Mehrfach wurde versucht telefonisch bei hauptsächlich älteren Menschen die Vermögensverhältnisse zu hinterfragen. Jedoch handelte es sich nicht um echte Polizeibeamte oder Verkehrsunfälle, sondern abermals um dreiste Trickbetrüger, welche zumeist betagtere Mitmenschen finanziell erleichtern wollen. Auch setzen diese hierbei Druck- und Drohmittel verbaler Art ein. Dabei sind dem Erfindungsreichtum der Betrüger keine Grenzen gesetzt. Ob es der vermeintliche Verkehrsunfall eines nahen Verwandten ist, ob sich die Betrüger selbst als Polizisten ausgeben oder angeblich das Onlinebanking nicht funktioniere.

Unter dem Vorwand, dass ein Verwandter einen Verkehrsunfall verursachte oder man selbst dieser Verwandte sei und nun eine Kautions im fünfstelligen Bereich bräuchte, versuchten die Betrüger per Telefon an die Ersparnisse der Leute zu gelangen. Auch riefen angebliche Polizeibeamten an und berichteten von gefassten Einbrechern. Ähnlich auch die Masche, bei der sich das Kind des Adressaten via Messengerdienst meldet und die neue Telefonnummer bekanntgibt. Im Verlauf des „Gesprächs“ erbittet der vermeintliche Sohn oder die Tochter oder auch der Enkel bzw. die Enkelin dann Geld zur Begleichung einer wichtigen Rechnung. Grund hierfür sei, dass die Online Banking App auf dem neuen Telefon noch nicht funktioniere.

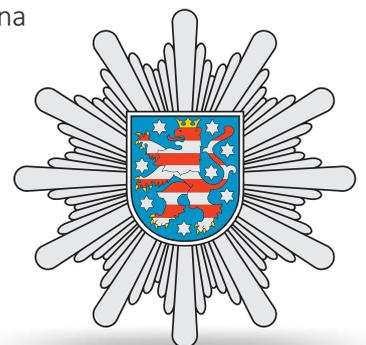
Alle Anrufe haben aber stets nur ein Ziel – Geld und Wertgegenstände auf widerrechtliche Art und Weise zu ergaunern.

Die Polizei wird niemals derartige Sachverhalte telefonisch klären und eine Geldforderung aussprechen. Seien Sie bei solchen Anrufen stets misstrauisch und versichern Sie sich rück. Informieren Sie die „echte“ Polizei über derart dubiose Anrufe.

Auch Ihre Verwandten werden Ihnen niemals solche Geschichten, gekoppelt mit Geldforderungen am Telefon berichten. Vergewissern Sie sich auch hier ob der Echtheit des Anrufers, indem Sie auflagen und den vermeintlichen Verwandten selbst anrufen.

Und vor allem: Gehen Sie nicht auf Geldforderungen ein und übergeben Sie auch kein Bargeld oder Wertgegenstände an Ihnen fremde Personen.

Landespolizeiinspektion Jena





HEIMSTÄTTEN

SEIT GENERATIONEN EIN ZUHAUSE.

aktuell

Gut informiert
STATT schlecht
beraten...

Das neue HEIMSTÄTTEN-
Mitgliedermagazin.

KONTAKT

HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Hauptgeschäftsstelle:

Magdelstieg 20 Telefon: 03641 2386-0
07745 Jena Telefax: 03641 2386-15
E-Mail: info@heimstaetten-jena.de

Außenstelle:

Friedrich-Engels-Straße 58 Telefon: 03641 2386-61
07749 Jena Telefax: 03641 2386-15
E-Mail: info@heimstaetten-jena.de



DURCHWAHLEN! >>> bei den HEIMSTÄTTEN:

Im Zuge der Modernisierung der Telefonanlage der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG sind auch die Durchwahlnummern neu gruppiert und vergeben worden. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erreichen Sie mit der folgenden Durchwahl nach der Rufnummer: (03641) 2386 –

Zentrale.....0	Bestandsverwaltung
Rechnungswesen Frau Hermann.....30	Ziegenhainer Tal Frau Fiedhoff
Rechnungsbearbeitung/Betriebskosten Frau Hahn....31	Südviertel + Nord + Altlobeda Frau Werner
Miete/Vermietung Frau Grimm.....40	Technik Herr Pablich
Mitgliederwesen Frau Funke.....50	

Außerhalb der Geschäftszeiten der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG können Sie in dringenden Notfällen die Rufnummer des Havariedienstes in Anspruch nehmen:

Havariedienst: 0173 / 992 60 34

Wir bitten den Havariedienst nur in folgenden Notfällen zu nutzen: Rohrbrüche * Verstopfungen * Gasgeruch * Heizungsausfall in der gesamten Wohnung * Ausfall der Stromversorgung in der gesamten Wohnung

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr	Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr
---	---	--------------------------------------

Sprechzeiten:

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr	Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
---------------------------------------	---

IMPRESSUM

Herausgeber:
HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Redaktionsteam:
Joachim Füger, Robert Schröter,
Michael Gräf, Kay Tietze

Redaktionsschluss:
Dezember 2022

Korrekturlesung / Lektorat:
Frau Funke, Frau Grimm

Konzeptionelles Layout:
CICERO DESIGN GmbH
www.cicerodesign.de

Auflage:
1.300 Exemplare

Zuschriften an:

Redaktions-Team
»HEIMSTÄTTEN aktuell«
c/o HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG
Magdelstieg 20 · 07745 Jena

oder per E-Mail an:
leserzuschrift@heimstaetten-jena.de